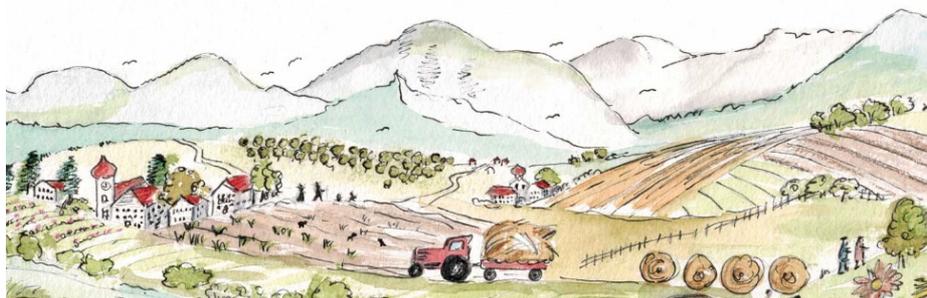


TRANSITION-REGION
Ammer-Loisach



jetzt.einfach.machen.

Februar 2024

Transitionregion Ammer-Loisach e.V

**Unsere Region mit Kopf, Herz und Hand
enkeltauglich gestalten**

Liebe Leser*innen,

mit unseren offenen Treffen im Seinz pausieren wir momentan. Stattdessen möchten wir in diesem Jahr die Jahreskreisfeste feiern. Der nächste Termin ist die Frühjahrs Tag- und Nachtgleiche am 21. März. Unsere Jahreshauptversammlung findet am 18. März, 17 Uhr, im Biohotel Seinz in Bad Kohlgrub statt.

Habt ihr Termine, Buchempfehlungen oder Veranstaltungen, die hier in diesem Newsletter erscheinen sollten? Dann schreibt uns bis zum 24. Februar an info@transition-amlo.de

Euer Transition Team

Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter:
Samstag, 24. Februar

Transition auf Telegram
https://t.me/transition_ammer_loisach

Transition im Internet

TERMINE IN DER REGION



AGENDA-Kino: „Holy Shit“

Di, 13. Februar, 19.30 Uhr

Veranstalter: Weilheimer AGENDA 21
Starlight Kino, Schützenstr. 4, Weilheim.

Können unsere Exkrememente die Welt retten? Auf der Suche nach Antworten begibt sich der Regisseur Rubén Abreu auf eine investigative und unterhaltsame Suche durch 16 Städte auf vier Kontinenten.

Er folgt der Fäkalienspur von den langen Pariser Abwasserkanälen bis zu einer riesigen Kläranlage in Chicago. Können Ausscheidungen für den Anbau von Nahrungsmitteln genutzt werden und die drohende Düngerknappheit lindern? Anschließend Filmgespräch.



"München wird solar - Photovoltaik light, nicht nur auf Dach und Balkon"

Do, 15. Februar, 19.30 Uhr

hybrid

Veranstalter: Protect the Planet

Ort: Münchner Zukunftssalon, Goethestr. 28, Hinterhaus

Wie man im Eigenheim, aber auch in der Miet- oder Eigentumswohnung mittels Photovoltaik Strom erzeugen kann. Der Referent Alfred Bäder ist zertifizierter Solarteur und Energieberater und kennt alle Praxis-Kniffe nicht nur bei der städtischen Förderung.

Energiewende in Eigenheim und Wohnung, 29.2., 19 Uhr, online. Anmeldung im Internet, s.u.

Protect the Planet



"anders wandern"

**Märzenbecher im Seeholz
So, 18. Februar, 13.45 Uhr**

Veranstalter: Wissenleben

Treffpunkt: Bahnhof Riederau

Info im Internet, s.u.

Anmeldung per E-Mail: info@wissenleben.de

Wissenleben



Das geheime Netzwerk des Lebens in unseren Böden

Mo., 19. Feb., 19.30 Uhr

Veranstalter: Kath. Kreisbildungswerk Garmisch-P.

Ort: Kath. Pfarrheim Mühlstr. 3a, Uffing

Referentin: Bernadette Wimmer,
Gartenfachberaterin Landkreis GAP

Das Bodenleben als unsere Lebensgrundlage – wie kann es unterstützt werden?

Das vielfältige Netzwerk des Bodenlebens sorgt für die Fruchtbarkeit unserer Böden und ist durch Pestizide, Bodenbearbeitung und die Folgen des Klimawandels bedroht. Obwohl von der Bodenfruchtbarkeit und damit vom Bodenleben unsere Existenz abhängt, beginnt die Wissenschaft erst, die vielfältigen Zusammenhänge im Boden zu erforschen. Wie kommunizieren Pflanzen mit dem Bodenleben? Welche Aufgaben erfüllen Bodenlebewesen? Wie kann das Bodenleben unterstützt werden? Der Vortrag gibt einen Einblick.

KBW Garmisch



Ziviler Ungehorsam: Legal, zeitgemäß, notwendig?

Kurzvorträge mit anschließender Podiumsdiskussion

Mo., 26. Feb., 18 Uhr

Veranstalter: Wissenleben und VHS Weilheim

Ort: Pfarrheim Miteinander, Weilheim.

Prof. Dr. Ulrich Johannes Beil, Philosoph, Germanist und Kulturwissenschaftler: "Wann ist es Zeit, nein

zu sagen? Formen des Ungehorsams in Philosophie und Literatur."
Dr. Frauke Höntzsch. Politikwissenschaftlerin, Universität Augsburg: Zwischen Legalität und Legitimität: Über Begründung und Wirkung zivilen Ungehorsams;
Sonja Manderbach. Philosophin, Kulturwissenschaftlerin und Klimaaktivistin: "Ziviler Ungehorsam ist notwendig!"

Wissenleben



Die kleine Eiszeit als Wegbereiter für das Bier in Bayern?

Fr., 1. März, 19.30Uhr

Veranstalter: VHS Murnau

Referentin: Garnet Wachsmann

Ort: Kultur- u. Tagungszentrum

Ödön-von-Horváth-Platz 1, Murnau

Jahrhunderte lang hatte eine Warmzeit geherrscht und Europa in den Jahren 900 bis 1350 mit einem milden Klima verwöhnt. Ernteüberschüsse wurden zur Grundlage jener kulturellen Blüte, die als Zeit der großen Kathedralen in die Geschichtsbücher eingehen sollte. Bayern war zu dieser Zeit noch ein Weinland, es gab Weinberge bis nach Berchtesgaden.

Doch dann kam die "kleine Eiszeit", die mit dem frühen 14. Jahrhundert einsetzte, sie sollte das Leben der Menschen grundlegend verändern.

Bis ins 19. Jahrhundert hinein dauerte diese durch nasse Sommer, extrem kalte Winter, sowie Stürme, Hochwasser und Überschwemmungen gekennzeichnete klimatische Veränderung. Im engen Zusammenhang zu sehen sind die in diesem Zeitraum auftretenden sozialen Spannungen, infolge von Hungersnöten und Seuchen (französische Revolution), zunehmende religiöse Einflussnahmen auf die Gesellschaften (Hexenverfolgung), sowie Zerfall von Wirtschaftsflächen (Wüstungen) und Auswanderungswellen.

VHS Murnau

TERMINE ÜBERREGIONAL/ONLINE



Solawi-Gärtner:innen und ihre speziellen Anforderungen

Web-Seminarreihe des Netzwerks "Fit für Solawi"

Mo., 5. Februar, 19-21 Uhr

Veranstalter: Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Fragestellungen im Anbau und für Arbeitsstrukturen von Solawi-Gärtner:innen werden beleuchtet.

Dieses und weitere Seminare gibt es beim Netzwerk Solidarische Landwirtschaft.

Z.B. Flächenschutz braucht mehr Aufmerksamkeit! Strategien und Handlungsansätze für eine aktive Ortsinnenentwicklung, Neue Wege in der Direktvermarktung, Intensivkurs Erzeugung von Gemüsesaatgut für Solawis.

Zu finden auf der Webseite, siehe blauer Button.

Solidarische Landwirtschaft

Info-Abend

Mi., 21. Februar, 19 Uhr

online
Webinar zum Kennenlernen der Kulturland eG mit Vorstellung eines aktuellen Landkaufprojektes. Für alle Interessierten und Mitglieder, die wissen möchten, wie gemeinschaftlicher Landkauf funktioniert, mit Hintergründen und Praxisbeispielen.

Kulturlandgenossenschaft



Waldgartenkongress

Fr., 1. bis 3. März

online

Eine Initiative des Waldgartenprojekts im Food Forest Network-Sarsarale e.V.

Waldgärten und Agroforstsysteme sind ein universeller Lösungsansatz für die zahlreichen Probleme der heutigen landwirtschaftlichen Bewirtschaftung. Waldgärten bauen degradierte Böden wieder auf, steigern die Biodiversität, kühlen das Klima und verbessern den Wasserhaushalt der Böden – und das unter weitgehendem Verzicht auf fossile Brennstoffe und chemische Spritz- und Düngemittel.

Kostenlos. Programm und Anmeldung im Internet.

Waldgartenkongress



Bibliothek des Wandels

Wir sammeln inspirierende Bücher, Filme und digitale Medien, die uns mutmachende Geschichten des Wandels erzählen.

Schickt uns gerne auch eure Lieblingsbücher mit eurem Kommentar, wie das Buch euch berührt hat.

[Hier geht's zu unserer digitalen Bibliothek](#)



Als ich mich auf den Weg machte, die Erde zu retten

von Martin Häusler

Ein Aufbruch, ein Abenteuer, eine Transformation. Mit der ersten Seite nimmt uns der Autor mit auf den Weg in die Welt der Nachhaltigkeit. Wir werden mit dem Gesundheitszustand der Erde konfrontiert, lernen engagierte Menschen kennen, erfahren von Lösungen, begreifen, was Nachhaltigkeit wirklich bedeutet – und was wir selber imstande sind zu tun. Die Stationen der Reise sind aufrüttelnde Geschichten vom Erkennen und Gelingen, überraschende Interviews und Essays, eindrucksvolle Bilder, alarmierende Zahlen, anschauliche Grafiken, bereichernde Tipps und Quizfragen – sorgfältig kuratierte Inhalte, die den aktuellen Stand des Wissens vermitteln, staunen lassen, Mut machen und animieren, die Rettung unserer Erde zu unterstützen. Am Ende stehen Zuversicht und die Gewissheit, dass jede(r) einzelne von uns etwas bewegen kann. (Verlagstext)

Eine Empfehlung von Gertrud Sailer

[Hier gehts zum Scorpio Verlag](#)

Fernseh-Tipp

Land, Liebe, Luft

Die Bio-Pioniere vom Bodensee
Bei Überlingen (Baden-Württemberg) liegt einer der



ältesten und größten Demeter-Bauernhöfe Deutschlands: das Hofgut Rengoldshausen. Seit 1932 wird dort biologisch-dynamisch gewirtschaftet. Mechthild und Markus Knösel leben mit ihren drei Kindern auf dem Hof und kümmern sich um Viehzucht und Ackerbau. Wie auf jedem Demeter-Hof werden am Bodensee Präparate aus Hornmist- und Hornkiesel hergestellt und dann auf den Feldern ausgebracht. Nach Rudolf Steiners Lehre wirken sie als eine Art Heilmittel für die Erde.

NDR, 3.2., 16 Uhr

[Hier gehts zum NDR](#)

Verschiedenes



Petition zum Thema "Saatgut"

Die Europäische Kommission hat im Juli 2023 einen Vorschlag zum neuen EU-Saatgutrecht vorgelegt. Dieser bedroht die Erhaltung und Verbreitung der Kulturpflanzenvielfalt massiv. Er missachtet das völkerrechtlich verankerte Recht der Bäuerinnen und Bauern, ihr eigenes Saatgut zu ernten, zu verwenden, zu tauschen und zu verkaufen. Das ist inakzeptabel.

"Wir fordern das Europäische Parlament und die Landwirtschaftsminister:innen auf, den Vorschlag für das EU-Saatgutrecht zu überarbeiten. Wir brauchen eine Gesetzgebung, die die legale Weitergabe von vielfältigem Saatgut ermöglicht, die biologische Kulturpflanzenvielfalt fördert, die Rechte der Bäuerinnen und Bauern respektiert und die Grundlage für ein nachhaltiges, widerstandsfähiges und vielfältiges Lebensmittelsystem schafft."

Veranstalter: Arche Noah AT u.a.

[Mitmachen Arche Noah](#)

Transitionregion Ammer-Loisach e.V.

Impressum:
Transitionregion Ammerl-Loisach e.V.
c/o Helge Reiter
Fendt 4 b
82380 Peißenberg

vernetzen@transition-amlo.de
www.transition-amlo.de

Möchten Sie unsere E-Mails nicht immer wieder erhalten?
[Hier Abmelden](#)

Wird diese E-Mail nicht richtig angezeigt? [Im Browser anzeigen](#)

